

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Die Toten siegen

Ein Kleistroman von Henriette v. Meerheimb
(Margarete Gräfin von Bünau)

Z Gebunden 7 Mark

Dies Buch nimmt unter den biographischen Romanen der Gegenwart eine ganz besondere Stelle ein, weil seiner Verfasserin der seltene und fast unmöglich erscheinende Wurf gelungen ist, künstlerische Wahrheit und historische Wirklichkeit in einem Grade zu versöhnen, wie dies vielleicht kaum in einem einzigen der anderen Fälle geschehen ist. Sie baut auch seine Gestalt aus dem echten Material auf, nämlich seinen eigenen Äußerungen. Aber die Verfasserin ist Künstlerin genug, ihre Figuren mit dem lebendigsten Leben, ihre Handlung mit der wirksamsten Spannung zu erfüllen. Ein leicht satirisch gefärbter Humor waltet neben ganz feiner lyrischer Dichtung. Ein Buch also, das man mit dem größten Genuß lesen wird.

Illustrirte Zeitung, Leipzig.

Heinrich von Kleists Leben, Lieben, Kämpfen und Sterben

17. bis 22. Tausend.

== 55% bar. 11/10 und 40%. ==

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Romane von Artur Brausewetter

Wer die Heimat liebt wie du

41. bis 60. Tausend unter der Presse. Geb. 6.50 M.

Der Roman, der den bezeichnenden Titel von dem berühmten Fontanewort „Wer die Heimat liebt wie du“ genommen, erregte bei seinem ersten Erscheinen in der „Täglichen Rundschau“ berechtigtes, sehr großes Aufsehen. Kein Geringerer als der Generalfeldmarschall von Hindenburg, mit dem der Verfasser an der Ostfront eine eingehende Unterredung hatte, hat die Widmung des Werkes freudig angenommen. Dieser Roman erweckte ein sehr starkes Interesse und fand eine außerordentlich große Leserschaft. Er wurzelt in der Liebe zur ostpreussischen Heimat und bringt den Krieg in einer Weise, die wohl stark fesselnd ist, aber doch mit der oberflächlichen Art der heutigen Kriegsbroman-Mache nichts zu tun hat, und die das im Laufe der Kriegszeit bereits müdegeheute Wort „Heimatkunst“ zu neuer Ehre bringt.

Don Juans Erlösung

11. bis 15. Tausend Gebunden 6 Mark

Ein Gesellschaftsroman großen Stils, ein in flotten Strichen gezeichnetes Sittengemälde aus der Moderne, das sicherlich, da es weite Kreise umspannt, auch weite Kreise interessieren wird.

== 35% bar. 11/10 und 40%. ==



Letzte Vorräte von Geschenken, die in diesem „Gewande“ (Sriedensstoff) nicht mehr erscheinen können:

Z Ganz- und Halbleder- bände

Künstlerleinenbände

- 89 Baer-Oberdorf, Wetterleuchten
Aphorismen . M. 4.— ord., M. 2.70 bar
- 184 Brettschneider, Wandlungen
Roman . . M. 5.— ord., M. 3.35 bar
- 1584 Busch, Schein und Sein
Leinenband . M. 4.— ord., M. 2.70 bar
(Ladenpreis von M. 3.60 auf M. 4.— erhöht)
- 79 — — 1/2-Lederband . . . M. 10.—
(Ladenpreis seit 18. 5. aufgehoben)
- 9 — — Numerierte Lugasausgabe
in biegsames Kalbleder . . geb. M. 30.—

Serner:

Neue Wilhelm Busch- Postkarten

I.	II.	III. Serie
10	31	52 Exempl. à M. 1.—

Die Bestellungen kommen in der Reihenfolge ihres Eingangs zur Ausführung.

München, 1. August 1918.

Ethar Joachims Verlag

Z In unserem Verlage erschien:

Plachte

Skizzen aus einem Berliner Lazarett.

Das Werk erschien in einer einmaligen Auflage von 500 Exemplaren, von welchen 25 Exemplare als **Lugas-Ausgabe** handschriftlich signiert und numeriert mit einem Vorwort von Franz Servaes herausgegeben wurden.

Ord.-Preis der einfachen Ausgabe (Partie 11/10) M. 10.—

Ord.-Preis der Lugas-Ausgabe M. 25.—

(Bestere bereits bis auf wenige Exemplare vergriffen.)

Berlin W. 15.

Reuß & Pollack, Verlag.

Die fortgesetzten Lohnerhöhungen und Rohmaterialpreiserhöhungen zwingen uns, ab 10. August unsere Verkaufspreise für:

„Leipziger Bücher“ auf M. 1.—, bar 70 Pfg.

„Glocken-Bücher“ „ „ 1.50 „ 95 „

zu erhöhen. Für Grossisten besondere Preise.

Leipzig, den 1. August 1918.

Verlagsanstalt Vogel & Vogel, G. m. b. H.,
Leipzig.